

- Fig. 86 *b*. (13 in rechteckigem Felde). — Meisterzeichen: $\begin{matrix} R & A \\ & F \end{matrix}$ in ovalem Schilde. — Zwei Repunzen. — Seltenes Stück, gute Arbeit, um 1630 (Fig. 86 *b*).
- Fig. 86 *a*. 2. Silber, vergoldet. Ganz glatt. Sechspañförmiger Fuß. Sechseckiger Knauf. Marken am Fußrande: Augsburger Beschauzeichen (Piniennapfel) mit Jahresbuchstaben **C** (1737—1739; ROSENBERG² 182). — Meisterzeichen undeutlich (wohl **L K**), in breitovalem Felde. — Zwei Repunzen. — Augsburger Arbeit um 1738 (Fig. 86 *a*).
3. Kupfer, vergoldet. Ganz glatt, ähnlich wie der obige. XVIII. Jh.
4. Großer Prachtkelch. Silber, vergoldet. Sechspañförmiger Fuß, reich verziert in getriebener Arbeit mit Ornamenten und drei Paaren von Cherubsköpfchen; drei ovale Kupferemail-Miniaturen: Abendmahl, Ölberg, Dornenkrönung. Am Knaufe drei Cherubsköpfe in getriebener Arbeit. Am unteren Teile der Cuppa aufgelegter Korb mit getriebenen Ornamenten, drei Paaren von Cherubsköpfen und drei ovalen



a Fig. 88 Köstendorf, Pfarrkirche, Kelche. *b*
a von J. J. Schoap in Augsburg, 1758; *b* Augsburger Arbeit um 1763 (S. 96)

- Fig. 87. Kupferemail-Miniaturen: Geißelung, Sturz unter dem Kreuze, Kreuzigung. Die Miniaturen sind mittelmäßige Arbeiten. — Marken am Fußrande: Beschauzeichen undeutlich (Augsburg). — Meistermarke $\begin{matrix} F & R \\ & L \end{matrix}$ in Herzschild. — Sehr gute Augsburger Arbeit, um 1738 (Fig. 87).
- Fig. 88 *a*. 5. Silber, vergoldet, verziert mit schönen getriebenen Rocaillen (an der Cuppa aufgelegt). Unter dem Knaufe die eingravierten Initialen **E. H. I. V.** Marken am Fußrande: Augsburger Beschauzeichen mit Jahresbuchstaben **N** (1757—1759; ROSENBERG² 198). — Meisterzeichen: In Dreipaß $\begin{matrix} I \\ I & S \end{matrix}$ (ROSENBERG² 545). — Zwei Repunzen. Gute Arbeit des Johann Jakob Schoap in Augsburg, 1758 (Fig. 88 *a*).
- Fig. 88 *b*. 6. Silber, vergoldet. Etwas kleiner als 5. Mit ähnlichen getriebenen Rocaillen reich verziert. — Marken am Fußrande: Augsburger Beschau mit Jahresbuchstaben **P** (1761—1763; ROSENBERG² 202). — Meisterzeichen unkenntlich (**GS** [?]). — Zwei Repunzen. — Gute Augsburger Arbeit um 1763. Der Kelch wurde 1764 um 61 fl. 33 kr. gekauft (vgl. S. 80) (Fig. 88 *b*).
7. Moderner Prachtkelch, Silber, vergoldet, mit sechs Porzellanminiaturen; von F. Halter 1878.